

Inhalt

I.	Abschied von Gott?	
	Theologie an den Grenzen der Moderne	13
1.	Provokationen:	
	Die Passion des Wortes „Gott“	15
1.1.	Enteignungen:	
	Vom Verbrauch des Wortes „Gott“	22
1.2.	Bestreitungen:	
	Für und wider die Notwendigkeit	
	Gottes	47
1.3.	Aufbegehren:	
	Auf den Gedanken kommen,	
	(an) Gott zu denken	57
2.	„Gott“ als AdVerb:	
2.1.	Perspektiven einer postsäkularen Rede	
	von Gott	66
2.1.1.	Versuchungen:	
	Die Rede von Gott – nach ihrem Ende	68
2.1.2.	Plädoyer:	
	Rehabilitierung einer <i>theologia negativa</i> ...	85
II.	Biblische Aufklärung:	
	Offenbarung als Bestreitung	99
1.	Da – Sein – Werden:	
	Das Wort „Gott“ und der Name Gottes	103
2.	Gott sehen:	
	Etwas vor sich haben – das Nachsehen haben ..	109
3.	Gottes Unheimlichkeit:	
	Erschlichene und errungene Identität	119
4.	Bild des Unsichtbaren:	
	Bilderverbot und Gottebenbildlichkeit	127

4.1. Versuchungen:	
Der wahre Gott und die falschen Bilder ...	129
4.2. Widerspruch?	
Schöpfung und	
Selbstoffenbarung Gottes	136
4.3. Entsprechungen:	
Offenbarung als Erfüllung	
des Bilderverbotes	143
III. Philosophischer Kontext:	
Gott denken im Widerstreit von Sein und Nichts ...	153
1. Welt ohne Gott:	
Versteht sich die Welt von selbst?	155
2. Gott im Nichts?	
Dem Dasein auf den Grund gehen	169
3. Vor dem Nichts stehen:	
Gottes Widerfahrnis?	175
4. Verschränkungen:	
Transzendenz und Immanenz	
grundlosen Daseins	190
IV. Ästhetische Kontroversen:	
Wahre Bilder? – Bilder der Wahrheit?	199
1. „Wir sehen uns!“	
Zeit des Zeigens – Zeichen der Zeit	203
2. Bilder? Verbieten?	
Medienkritische Aspekte des Bilderverbotes ...	209
3. Kultkritik und Bilderstreit:	
Religionskritische Aspekte des Bilderverbotes ..	218
4. Gottes Wort im Bild:	
Das Wagnis einer ästhetischen Gottesrede	225
V. Epilog:	
Gott – bestritten und vermisst	237
Auswahlbibliographie	253